



Adresse

Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de

Zentrale

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst

Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline

Telefon 6 33 14 27

E-Mail

kundenservice@swsn.de

Privatkunden

Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation/
Presse

Telefon 6 33 12 92

Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Stadtwerke im
Internet:

www.stadtwerke-schwerin.de
www.swsn.de



Ruhe vor dem Sturm: Seit 40 Jahren können die Jungs von Modern Soul auch anders



Verursachte „Swing-Fieber“: Das Coco Schumann Quartett beim Konzert im Foyer

Modern Soul Band lädt bei den Stadtwerken zum Konzert

Im Foyer brennt die Luft

Schwerin • Nachdem Anfang Oktober bereits Jazzlegende Coco Schumann die Schweriner zum Swingen brachte, lädt nun die ostdeutsche Kultband Modern Soul zum Geburtstagskonzert ins Foyer der Stadtwerke Schwerin (SWS) ein.

Die wohl dienstälteste deutsche Soulband feiert Geburtstag: Vierzig Jahre und keinen Ton leiser präsentiert sich die Modern Soul Band um ihren Gründer Gerhard „Hugo“ Laartz. Seit 1968 prägt die Band mit ihrem ganz eigenen Stil nicht nur die deutsche Jazzszene, sondern vereint seit ihrer Gründung auch das „who's who“ der DDR-Rock-

musik. Bereits seit Juli 2008 tourt die Band mit ihren hochkarätigen Geburtstagsgästen durch Deutschland und ist am 3. Dezember 2008 um 19.30 Uhr im Stadtwerkefoyer zu erleben. Ein Wiedersehen gibt es auch mit Christian Schmidt, Christiane Ufholz, Gonda Streibig und Michael Barakowski.

Karten für Modern Soul

Konzertkarten zum Preis von zehn Euro erhältlich über die Tickethotline (0385) 633 11 90, per E-Mail tickets@swsn.de oder ab 18.30 Uhr an der Abendkasse

Im Rahmen des diesjährigen Festivals „Verfemte Musik“ war am 3. Oktober der ehemalige Ghetto-Swinger Coco Schumann zu Gast in Schwerin. Der inzwischen 84-Jährige „rockte“ bereits zum dritten Mal das gut gefüllte Foyer der Stadtwerke. Festivalleiter Volker Ahmels, Direktor des Schweriner Konservatoriums, konnte Coco Schumann einige Details aus seiner Biografie entlocken. Bereitwillig erzählte der Musiker, wie er sich in den 1930-er Jahren mit dem „Swing-Virus“ infizierte. Er gewährte auch Einblicke in die dunklen Erinnerungen an seine Zeit in den Konzentrationslagern Theresienstadt und Auschwitz-Birkenau. *cj*

Stadtwerke unterstützen Schweriner Verein Rosenhospiz

Für ein Stück Menschlichkeit

Schwerin • Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt der Verein Rosenhospiz eine Spende der SWS.

Klein, aber fein: Im Rahmen der Ausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ im Hause der Stadtwerke spendeten die SWS die Altstadtfeinnahmen des „Erdgas-Café-

Mobil“ in Höhe von 152,50 Euro an den Schweriner Verein Rosenhospiz e.V. Belohnt wurde das menschliche und ehrenamtliche Engagement der Vereinsvorsitzenden Margrit Rosenthal und ihres Teams. Der Verein Rosenhospiz wurde 2003 gegründet und ist Anlaufstelle für Familien mit schwer- oder unheilbar kranken Kindern. *cj*



Wurde für ihr ehrenamtliches Engagement von SWS-Geschäftsführer Dr. Mathias Kühne belohnt: Vereinsvorsitzende Margrit Rosenthal



Olympionik zu Gast

Es glühte der Kugelschreiber

Schwerin • Obwohl er sonst der Jäger auf der Radrennbahn ist, am 24. Oktober wurde Radsport-Ass Stefan Nimke selbst zum Gejagten: Viele Radsportfans ließen es sich nicht nehmen, ihr Idol im Rahmen der Autogrammstunde im Kundenservicecenter in der Mecklenburgstraße um eine Unterschrift zu bitten. Mit von der Partie war auch Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf, der sich über den Medaillengewinn und auf die weitere Zusammenarbeit freut.

Neues Produkt ermöglicht Kostenersparnis durch zeitliche Steuerung des Energieverbrauchs

Niedriger Strompreis am Wochenende

Schwerin • Ab dem 1. November bieten die Stadtwerke Schwerin das neue Stromprodukt „citystrom aktiv“ an. Die Besonderheit ist, dass der Strompreis an den Wochenenden und nachts günstiger wird als tagsüber. Vor allem berufstätige Singles und Familien sowie kleinere Unternehmen, die vorwiegend nachts arbeiten, können hier sparen.

Wer morgens das Haus verlässt und abends erst wiederkommt, verbraucht tagsüber im Allgemeinen wenig Strom. In den Abendstunden erhöht sich der Verbrauch dagegen deutlich. Waschmaschine oder Geschirrspüler werden angeschaltet und auf dem Herd brutzelt das Essen, während die Kinder am Computer spielen. Mit dem neuen Produkt

der Stadtwerke kann hier täglich gespart werden, denn an Werktagen kostet Strom von 20 bis 8 Uhr weniger als tagsüber. Wer jetzt denkt, am Wochenende sei der Strom dann richtig teuer, wird staunen: Der niedrige Strompreis gilt nicht nur nachts, sondern auch an allen Wochenenden und Feiertagen, und das dann sogar rund um die Uhr. Das neue Stromprodukt „citystrom aktiv“ richtet sich vor allem an berufstätige Privatkunden. Aber auch Betriebe in nachaktiven Branchen, wie zum Beispiel Bäckereien, Bars und Gaststätten, können hiervon profitieren. Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Grundpreis, einem Arbeitspreis für die Hochtarifzeit (werktags von 8 bis 20 Uhr) und einem Arbeitspreis für die

Niedrigtarifzeit (werktags von 20 bis 8 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 0 bis 24 Uhr). „Diese Nebenzeiten sind sehr komfortabel im Vergleich zu vielen Wettbewerbsangeboten, die erst später am Abend mit ihren Niedrigtarifen beginnen“, erläutert Karin Peter, Vertriebsleiterin der Stadtwerke. Im Preisvergleich mit anderen Anbietern steht „citystrom aktiv“ damit auf den vorderen Plätzen.

„Eine vierköpfige berufstätige Familie verbraucht oftmals bereits ohne bewusste Verlagerung der Stromnutzung schon bis zu 70 Prozent des Stroms an Wochenenden und abends“, so Peter. Bei diesem Nebenzeit-Anteil können mit dem Produkt „citystrom aktiv“ bei höheren Stromverbräuchen (über 4000 kWh) 80 Euro mehr im Jahr gespart werden, verglichen mit der Strom-Grundversorgung. Diese Kostenersparnis entsteht im Gegensatz zu vielen Stromangeboten mit einmaligen Wechselboni dann in jedem Jahr. Zudem lässt sich die Benutzung einiger Haushaltsgeräte problemlos von der Hochtarifzeit in die günstige Zeit, zum Beispiel am Wochenende, verschieben.

Zur Abrechnung des Strompreises ist ein Stromzähler mit zwei Zählwerken nötig. Die Kosten für die Zählerumrüstung bei Privatkunden werden von den Stadtwerken übernommen.

Zur Frage, ob sich ein Produktwechsel lohnt, beraten die Mitarbeiter der Stadtwerke gern. Mehr Informationen zu „citystrom aktiv“ gibt's in den Kundencentern der Stadtwerke und im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de.

Auf Anfrage sind in den Kundencentern auch Messgeräte zur Ermittlung des Energieverbrauchs von Haushaltsgeräten kostenlos ausleihbar. *Cordula Jess*



Mit dem neuen Stromprodukt der Stadtwerke können vor allem Berufstätige sparen, da sie überwiegend abends und an den Wochenenden Strom verbrauchen

Stadtwerke präsentieren ihre Angebote bei der Messe „Schöner Wohnen“

Produktberatung und Tipps zum Energiesparen

Schwerin • Unter dem Motto „Schöner Wohnen“ findet am 1. und 2. November im Sieben Seen Center Schwerin die zweite Bau- und Energieausstellung statt. Auch die Stadtwerke Schwerin sind in diesem Jahr mit einem Stand auf der Messe vertreten und versprechen den Besuchern ein umfangreiches Beratungsangebot.

Geboten werden detaillierte Informationen zu Strom und Ökostrom, Erdgas und Fernwärme. Die Mitarbeiter beraten die Besucher zum Thema Energiesparen im Haushalt und haben einfache Tipps parat, um an der einen oder anderen Stelle zu Hause weniger Energie zu verbrauchen. Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein Erdgasfahrzeug anzuschaffen, erhält vor Ort Informationen zum kostengünstigen

Fahren mit Erdgas und aktuellen Förderprogrammen.

Als Besonderheit präsentieren die Stadtwerke im Rahmen der Veranstaltung ihr neues Stromprodukt „citystrom aktiv“, mit dem Privat- und Geschäftskunden durch zeitliche Steuerung ihres Verbrauchs die Stromkosten reduzieren können (siehe oberer Artikel). Besonders bei hohen Stromverbräuchen bietet das neue Produkt für die Kunden attraktive Einsparpotenziale. Da die Messe am ersten November-Wochenende im Sieben Seen Center stattfindet, lässt sich eine Beratung am Stand der Stadtwerke ganz bequem mit einem Einkaufsbummel verbinden.

Alle, die für Samstag schon andere Pläne haben, können problemlos den einkaufsoffenen Sonntag für einen Besuch der Messe nutzen. *Cordula Jess*



Mitarbeiter der Stadtwerke Schwerin beraten am Messestand



Gute Gründe für Fernwärme

Fernwärme ist sauber und sicher

Fernwärme-Kompaktstationen sind geräuscharm und weniger störanfällig als Kesselanlagen.

Fernwärme ist Platz sparend

Fernwärmeanlagen benötigen wenig Aufstellfläche. Der Platz für Schornstein, Öltank und Brennstofflagerung entfällt.

Fernwärme ist bequem

Ein Dreh am Heizkörper genügt, um die Wärmeabgabe zu regulieren. Auch Warmwasser ist jederzeit verfügbar.

Fernwärme ist umweltfreundlich

Fernwärme trägt durch Anwendung der effizienten Kraft-Wärme-Kopplung entscheidend zur CO₂-Reduzierung im Schweriner Stadtgebiet bei.

Fernwärme ist wartungsarm

Der Wartungs- und Pflegeaufwand für Fernwärme-Kompaktstationen ist gering, da Kosten für regelmäßige Abgaskontrollen, Schornsteinreinigungen und Brennerwartungen entfallen.

Energiemessgeräte entlarven Stromfresser

Wer ältere Haushaltsgeräte besitzt, der kann mit einem Energiemessgerät schnell herausfinden, wie viel Energie von den Geräten tatsächlich verbraucht wird. Auch Stand-by-Verbräuche können so im Handumdrehen ermittelt werden.